



UJZ

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
30. Mai 1986

Sächsch
Landesleitung
02 JUNI 1986
2. gr. 459

22

ZSWK	46
KuLi	2,5
SuLi	30
MuLi	19
	46

KARL - MARX - UNIVERSITÄT

Am 8. Juni stimmen wir für ein Leben in Frieden heute und in der Zukunft

JUNI
8
Sonntag

Wahltag
Unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front

Am 8. Juni wählen wir die Vollkommer der Deutschen Demokratischen Republik, die Stadtverordnetenversammlung von Berlin und die Bezirksräte. Wir wählen die Abgeordneten unserer Volksvertretungen, Frauen Männer und Jugendliche, von denen wir wissen: Sie sind willens, alles zu tun, für die Interessen der Bürger, für das Wohl des Volkes, für Sozialismus und Frieden.

Wir gehen mit Stolz auf das Volkswort zu, im Bewußtsein unserer Kräfte und Möglichkeiten, in der Gewißheit: Gemeinsam sind wir imstande, die Aufgaben zu lösen, die auf politischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vor uns stehen. Gemeinsam werden wir den Anforderungen der Zeit gerecht werden.

(Aus dem Wahlzettel des Nationalrats der Nationalen Front der Deutschen Demokratischen Republik)

Am Wahltag mein Bekenntnis zur guten Politik unseres Staates



Torsten Hoop,
4. Stj.
Stomatologie, SG 5

Ich möchte mit meiner Stimme für die Kandidaten der Nationalen Front mein „Ja“ zu der Politik unserer Regierung und zu den Beschlüssen des XI. Parteitag ausprechen.

In den letzten Jahren wurde gerade uns Jugendlichen großes Vertrauen von Partei und Regierung entgegengebracht, und es wurde alles getan, uns ideale Startmöglichkeiten fürs Leben zu schaffen. Die großzügigen sozialpolitischen Maßnahmen, die vom XI. Parteitag beschlossen wurden, sehe ich als Verpflichtung an, alles zu tun, um unsere Republik weiter zu stärken.

Mein „Ja“ ist aber auch ein Ja zur Friedenspolitik unseres Landes und der sozialistischen Bruderländer. Die Abrüstungsvorschläge des Genossen M. Gorbatschow haben erneut gezeigt, wer in der Welt wirklich an Abrüstung interessiert ist. Jedoch wurde in den letzten Monaten auch deutlich, daß nur ein starker Sozialismus in der Lage ist, die USA zur Abrüstung auf der Erde zu zwingen und die Rüstung im All zu verhindern.

Mein „Ja“ ist aber auch ein Ja zur innerstädtischen Baupolitik. Dr. Karl-Heinz Hauschild, Baudirektor des Stadtbezirks Süd, stand bei jedem noch so kleinen Problem im Zusammenhang mit den zu erwartenden Baumaßnahmen Rede und Antwort. Auch wenn nicht jedes Problem gleich am Ort gelöst werden konnte, spürten die Wähler, wie sich ihre Abgeordneten um Lösungen im Interesse aller Bürger bemühen. Für die Studenten war es nicht zuletzt ein Stück sozialistische Demokratie in Aktion.

Aussprache in Vorbereitung der Wahlen



Wir brauchen die aktive und schöpferische Mitarbeit aller

Rolf Opitz sprach vor leitenden Kadern der Universität

(UZ) Vor leitenden Kadern der Universität sprach in der vergangenen Woche in Auswertung des XI. Parteitag der SED und zur Vorbereitung der Volkswahlen am 8. Juni das Mitglied des Sekretariats der SED-Bezirk und Vorsitzende des Rates des Bezirkes, Genosse Rolf Opitz.

Die Tage bis zum 8. Juni müssen jetzt dazu genutzt werden, in jeder Familie und jedem Kollektiv über die gute Politik des XI. Parteitag ins Gespräch zu kommen und neue Initiativen auszulösen. Diese Einheit von Wort und Tat sei die beste Wahlvorbereitung, die in einer frühzeitigen Stimmgabe am 8. Juni einen weiteren konkreten Ausdruck findet.

Tag des GO-Sekretärs

(UZ) Der Tag des GO-Sekretärs am 20. Mai stand im Zeichen der weiteren Auswertung des XI. Parteitag der SED sowie der Vorbereitung der Volkswahlen am 8. Juni. Dazu trafen sich die GO-Sekretäre mit Mitgliedern des Sekretariats der SED-Kreisleitung zu einem Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen und informierten über den Stand der Auswertung des XI. Parteitag und zur Umsetzung seiner Beschlüsse in den Grundorganisationsstellen. Dabei standen im Mittelpunkt die weitere Vorbereitung der Wahlen und die Arbeit mit den präzisierten Kampfprogrammen der GO.

Im Plenum gab anschließend der Vorsitzende des Kreiskomitees des DRK an der KMU, Prof. W.-D. Wieszorek, eine Information über die Organisationswahlen und die Vorbereitung auf den X. DRK-Kongreß. Das Schlußwort hielt Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, in dem er nachdrücklich forderte, daß es bis zum Wahltag am 8. Juni in Auswertung des XI. Parteitag von jedem ein nachweisbares Leistungsangebot geben müsse.

Lehrgang für Agit.-Funktionäre

(UZ) Am 23. und 24. Mai hatte das Sekretariat der SED-Kreisleitung zum 23. Lehrgang für Agitationsfunktionäre der GO und APO, Leiter von Agitatorenkollektiven und Agitatoren der Parteiorganisationen eingeladen.

Zu ausgewählten Schwerpunkten und weiteren Aufgaben der Agitationsarbeit in den Studien- und Arbeitskollektiven nach dem XI. Parteitag der SED und in Vorbereitung der Volkswahlen sprach am Freitag Dr. Dieter Urbanski, Sekretär für Agitation/Propaganda der SED-Kreisleitung. Anschließend hielt das Mitglied der SED-KL, Prof. Dr. Fritz Träger, Referat für Erziehung und Ausbildung, einen Vortrag zur Umsetzung der Beschlüsse des XI. Parteitag der SED in Erziehung und Ausbildung.

Am Sonnabend sprach Prof. Dr. Manfred Vorberg, GO Psychologie, zu psychologischen Problemen der Agitationsarbeit. Genossen der Journalistik, Psychologie und weiterer GO leiteten dann Erfahrungsaustausche und Übungen in Gesprächsgruppen zu verschiedenen Themen.

Landeskundekurs für schwedische Lehrer

(ADN) Für 16 im schwedischen Arbeiterbildungsverband organisierte Deutschlehrer begann am Herder-Institut ein Kurs für Landeskunde. Die Gäste informierten sich dabei über die gegenwärtigen Wahlvorbereitungen in der DDR, über die Pflege von Kulturerbe und Traditionen sowie über das Bildungswesen des gastgebenden Landes.

Kolloquium zur Geflügelernährung

(PI) Das Ernährungswissenschaftliche Zentrum der KMU und die Arbeitsgruppe Geflügelernährung der Forschungskooperationsgemeinschaft Tierernährung der AGL führte das 10. Geflügelernährungskolloquium durch. An der Tagung nahmen rund 50 Wissenschaftler und Praktiker aus In- und Ausland teil, darunter Experten aus Polen, Ungarn und den Niederlanden. Im Mittelpunkt des Kolloquiums standen aktuelle Probleme der Geflügelernährung, wobei neben Ergebnissen der Grundlagenforschung auch neue Erkenntnisse der angewandten Forschung vorgestellt wurden.

Aktivtagung der Lehrlinge

(UZ) Am 21. Mai fand im Alten Senatssaal die Lehrlingsaktivtagung des 2. Lehrjahres statt, in deren Verlauf Aufgaben der künftigen Jungfacharbeiter beraten und die Besten ausgezeichnet wurden. (UZ berichtet noch ausführlich.)

Würde eines Ehrendoktors der Philosophie verliehen



Verdienste Prof. Caballeros hervorgehoben

(PI) Die Würde eines Ehrendoktors der Philosophie verlieh der Wissenschaftliche Rat der Karl-Marx-Universität am 23. Mai an den Gründer und Rektor der Universität INCCA de Colombia in Bogotá, Prof. Dr. sc. phil. Jaime Quiroga Caballero.

In der Laudatio wurden die hervorragenden Verdienste Prof. Caballeros bei der Entwicklung, Führung und Praktizierung des dialektischen und materialistischen Denkens in Kolumbien und insbesondere seine theoretisch und methodisch wegweisenden Studien zum geschichtlichen Werdegang und zur gesellschaftlichen Gesamtsituation Kolumbiens wie anderer Länder Südamerikas und der Karibik hervorgehoben. Zugleich werden mit dieser Ehrung die herausragenden wissenschafts-politischen und wissenschaftsorganisatorischen Leistungen des Rektor der INCCA Universität beim Aufbau und bei der Entwicklung einer dem arbeitenden Volke dienenden Universität gewürdigt.

Kolloquium zur Netzwerkoptimierung

(UZ) Ein Kolloquium über Probleme der Netzwerkoptimierung fand kürzlich statt. Es wurde von der TH, der KMU und der mathematischen Gesellschaft gemeinsam vorbereitet. An ihm nahmen auch Wissenschaftler aus der UdSSR, der VR Bulgariens, der VR Polen, der BRD, Österreich und den Niederlanden teil.

Grafik aus Krakow in der KMU-Galerie

(UZ) Aus Anlaß der Tage der Kultur der VR Polen in der DDR wird am 31. Mai in der Galerie im Hörsaalbau der KMU eine neue Ausstellung eröffnet. Die Ausstellung, die bis zum 30. Juni zum Besuch einlädt, zeigt Grafik aus Krakow. Die Eröffnung der Schau erfolgt am 31. Mai, 10.30 Uhr im Hörsaal 19.

Anlaßlich des 40. Jahrestages der Vereinigung von KPD und SPD zur SED:

Internationales Symposium zur Hochschulpolitik der Partei

Erfahrungsaustausch mit Vertretern von Parteikomitees von Partneruniversitäten

(UZ) Zu einem Erfahrungsaustausch über die Verwirklichung der Wissenschafts- und Hochschulpolitik marxistisch-leninistischer Parteien trafen sich in der vergangenen Woche Vertreter der Karl-Marx-Universität mit Gästen der Parteikomitees der Partneruniversitäten Kiew, Leningrad und Kusan sowie Krakow und Wrocław. Das Sekretariat der SED-Kreisleitung, KMU hatte am 22. und 23. Mai zu einem internationalen Symposium zum Thema „40 Jahre SED – 40 Jahre erfolgreiche Verwirklichung der Wissenschafts- und Hochschulpolitik der Partei“ an der Karl-Marx-Universität eingeladen. Daran nahmen Dr. Roland Wölzel, Sekretär der SED-Bezirksleitung, der Konsul des Generalkonsulates der VR Polen in Leipzig, Edward Marek, der Vizekonsul des Generalkonsulates der UdSSR in Leipzig, Alexander Ryban und weitere Gäste wissenschaftlicher Institutionen der DDR und Partnerinstitutionen der KMU teil.

Anliegen des Symposiums war es, gesicherte Erkenntnisse und fortgeschrittene Erfahrungen bei der Sicherung und weiteren Erhöhung der führenden Rolle der Partei in allen Hauptprozessen der Universitäten insbesondere bei der Ausbildung und Erziehung der Studenten und des wissenschaftlichen Nachwuchses zu vermitteln, die sich aus der immer engeren Verflechtung von Wissenschaft und Produktion ergebenden Konsequenzen für die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisationen weiter zu beraten sowie mittels des internationalen Vergleichs Erfahrungen auszutauschen und zu weiteren Festlegungen für die Zusammenarbeit zu gelangen.

Diesem Anliegen war auch das Referat verpflichtet, das Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, vortrug. Er legte dar, wie sich die Kommunisten der Kreisparteiorganisation den gewachsenen Anforderungen stellen und die hochschulpolitischen Beschlüsse des XI. Parteitag der SED umsetzen. „In dem Maße, wie wir die Wissenschaft produktiv machen und sich damit die Dynamik der Wissenschaft erholt, wächst die Notwendigkeit der weitsichtigen politischen Führungstätigkeit dieser komplexen ökonomischen, politischen und sozialen Prozesse.“



Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung hält auf dem Symposium das Referat. Foto: Rahman Sayed

Heute:

- 3** Unsere Kandidaten am 8. Juni
- 4** Wir geben zweimal unser JA-Wort
- 5** UZ antwortet auf Fragen der Wähler
- 6** Palästina im Herzen